

Der Kommerzienrat Michel wendet sich gegen die Ablehnung des Antrages... Die Handelskammer... Die Handelskammer bedauert nach wie vor aufs lebhafteste die Ablehnung des Antrages...

Der Direktor Mann bemerkt, daß diese Frage nicht allein für Halle, sondern auch für den weiteren Verkehr Bedeutung habe... Nach weiteren Ausreden... Die Handelskammer bedauert nach wie vor aufs lebhafteste die Ablehnung des Antrages...

Die Handelskammer bedauert nach wie vor aufs lebhafteste die Ablehnung des Antrages auf Wiedereröffnung der beiden hiesigen Eisenbahnhöfe... Die Handelskammer bringt die Erwartung aus, daß die künftige Eisenbahnverwaltung aus der Thatfache heraus, daß die Konzentration des gesamten Güterverkehrs zum Theil empfindliche Nachteile mit sich bringt...

Der Kaiser ist die Handelskammer dem Wunsche Ausdruck, daß die für die sogen. Sadiengänger hergestellte Fortsetzung des Personennahverkehrs bis nach dem alten Bahnhof-Empfangsgebäude auch für das übrige Publikum freigegeben werden möge.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Nach der „Post“ verläutet, daß es Prof. Robert Koch gelungen sei, abnormale eine wesentliche Verbesserung seines Tuberkulins zu erreichen, welche die besten Hoffnungen zu erwecken berechtigt sei. Die Veröffentlichung ist schon in nächster Zeit erfolgen.

Der Kaiser hat das vom Staate angekauft Gemälde von Carl Friedrich Meyer, der Sohn des 2. Batallions vom 61. Regiment an seinem Geburtstage dem 61. Regiment als Geschenk überreicht. Das Bild wurde durch den Kapellan der Reichsgallerie, Herrn Schellinger, welcher am Geburtstage von dem Kaiser ein begeistertes Lobesgedicht in Versen überreichte, dem Regiment überreicht.

Aus Rom wird dem 3. d. berichtet, daß in einer Villa am Janiculum von der Polizei 25 aus der Gallerie Cicarra stammende Bilder entwendet wurden.

Auf dem Siegfelde der Gebirge Nelles in Heimersheim a. d. Uhr sind dieser Tage interessante Funde gemacht worden, nämlich sechs Manatitabellen, von denen einer ein Fundstück, ein Beinhaken von 30 cm Umfang, sowie andere „Nellen“-Funde.

Gerichtsverhandlungen.

Rom, 3. Febr. (Orig.-Mitth.) Gegen die Verurteilung des Ruff. Anan von dem Kardinal Deleani hat heute begonnen. Da die Vertreter der Verteidigung auf die Vernehmung mehrerer bekannter Zeugen sowie auf die Einlegung zweier nicht vorgelegener Akten nicht verzichteten, wurde die Verhandlung auf Sonnabend vertagt.

Provinzial-Nachrichten.

Wien, 3. Febr. (Orig.-Mitth.) Die schwarze Eifer hat hier bereits Wiclen und Neudorf überdeckt.

Gera, 3. Febr. (Orig.-Mitth.) Das neueste Amts- und Verordnungsblatt gibt bekannt, daß es der Wunsch des Fürsten ist, kein auf den 11. Juni fallendes 25jähriges Jubiläum zu begehen und daß das Jubiläum eine Veranlassung geben möge zu wichtigen, wichtigsten Arbeiten, Abänderungen und größeren Festlichkeiten. Der Fürst ist überzeugt, daß auch ohne diese festlichen Anstalten die Bevölkerung des Landes an ihrem Erinnerungstage in Liebe und Treue ihren Landesherren gedenken werde.

Gera, 3. Febr. (Orig.-Mitth.) Heute abend 8 Uhr brach in der Heilichen Wolfenbücheler Kirche aus. Die Feuerwehre rückte nach und nach mit 5 Strahlen auf den Brandplatz. Das Löschen und das Rettungsarbeiten hat sehr viel Mühe verursacht und nicht ohne Gefahr. Wegen 10 Uhr war das Feuer zu weit verbreitet, daß man hoffen, Weib und andere benachbarte Gebäude der Feuer zu erlösen zu können, was dann auch gelang. Der Betrieb der Fabrik ist zum Glück freigeblieben, jedoch einige Hundert Arbeiter bzw. Arbeiterinnen beschäftigungslos worden. Ueber die Entstehungsurache des Brandes ist noch nichts Bestimmtes bekannt.

Leipzig, 3. Febr. (Orig.-Mitth.) Gestern gegen Abend waren zwei Kinder von 3 und 5 Jahren beim im vierten Stockwerk eines Hauses in der Eisenbahnstraße im Hofraum wohnenden Buchbinders Meißner's kurze Zeit allein in dem Hofraum gelassen. Die Kinder machten sich am offenen Fenster zu schaffen und stürzten hierbei beide kopfüber auf die Straße. Das 5jährige Kind war sofort todt, das andere ist während der Nacht verstorben.

Vermischtes.

Eine ganze Anzahl weiterer Schiffsunfälle wird heute noch aus England gemeldet, die sich während der letzten Tage ereigneten.

erschulden. Während dieses festlichen Schlußfestes wurde der große Dampfer „Prinz“ von Sumbardson auf die nicht weit von Gohlfeld befindlichen Gohlfeld-Jetten getrieben und daselbst allmählich von der wachsenden See getrieben. Zum Glück hatte die Küstenwache den Unfall bemerkt und ein Rettungsboot entsandt, welches die unter großen Schwierigkeiten gelang, die beiden mit dem Dampfer in Sicherheit an Bord zu bringen. In der Folge hat der belagerte Kanoldampfer „Prince“ von Sumbardson am Abend bei seiner Einfahrt in den Hafen beifüg gegen den Admiralitätswärter und nahm dabei zu bedenklichen Schaden, daß der Kapitän es für angebracht hielt, am nächsten Morgen den Dampfer zu verlassen und auf den Strand laufen zu lassen. Der Dampfer „Prinz“ von Sumbardson jedoch unglücklicherweise nicht weit von der See, wo der deutsche Dampfer „Venedig“ vor einigen Tagen aufstieß, an ein verlogenes Felsstück und begann infolgedessen sich sofort mit Wasser zu füllen. Schöpfpumpen arbeiteten, aber es half nichts. Unter dem Sturm löst sich ein Stück vom Fels, welches auf den Dampfer fiel und ihn in die Tiefe versenkte. Eine mächtige Strömung wurde am Sonntag nachmittag dem Schiffsball und ihm eine 200 Fuß breite Brücke, durch welche sich die Fischer mit wildem Ungestüm zu bringen vermochten, mußten ein unheimliches Maß Vieh nehmen und zufliehen sein, daß sie mit dem Leben davonkamen. Es heißt, daß 3 Männer ertrunken sind. Der angeschotete Schaden beläuft sich auf 4000—6000 Mark.

Vom Gange der Ober. Die Linden unterhalb Brigg hat in der Ober eine schwere Eisverletzung mit dem nur 4 Fuß hohen, 20—40 Kerlen, welche sich nicht richtig im Schnee hat das Eis an mehreren Stellen gefast.

Schwärze des Rheins. Der Rhein und seine Nebenflüsse sind stark getrübt und haben an manchen Stellen die Ufer überflutet. Die Schiffahrt wurde eingeschränkt. Höhe des Rheins 5,50 Meter.

Rebelskinder. In Salsdorf wurden gestern nachts zwei Kinder im Schlaf ermordet. Die Mörder sind noch unbekannt. Die Polizei sucht die Anzahl von Verdächtigen vor.

Wort. Auf Bahnhofs Wägen der Wostau-Vreit-Bahn wurde ein gefährliches Spielzeug mitgenommen. Die Wägenführer wurden aufgefordert, das Spielzeug zu entfernen und zu vernichten.

Zweifelhafte Versicherung. Nach einer pariser Drohmeldung der Post. Sig. wurden am Dienstag die beiden deutschen Soldaten der Fremdenlegation, Robert und Schwarz, die wegen Fahnenflucht und Strafbuß zum Tode verurteilt waren, in Verhaftung genommen. Sie betreten fingen das Leben und die Freiheit zu erlangen, aber die eine unter das Folter gebracht wurde.

Gelbes Fieber. Der Hofarzt Lagnis ist am Dienstag aus Brasilien in Southampton angekommen. Das gelbe Fieber berichte an Bord. Eine fünfjährige Quarantäne wurde angeordnet.

Feuer- und Nachrichten.

Berlin, 4. Febr. vorm. 7 1/2 Uhr.

Berlin. Bei dem gestrigen Festmahle des Reichsfanzlers Grafen Caprivi, zu welchem der Kaiser mit den Prinzen Heinrich erschienen war, waren gegen 40 Herren, meistens Reichstagsmitglieder, erschienen. Bei der Tafel saß der Kaiser zwischen dem Präsidenten des Reichstages von Plessow und dem Reichsfanzler Grafen Caprivi. Nach der Tafel zeichnete der Kaiser durch Anrede zunächst den Staatsminister v. Bülow, dann mehrere Reichstagsmitglieder, darunter v. Hülse, Graf v. Helldorf und Graf v. Bismarck und später den Reichspräsidenten von Bennigsen, auf, mit welchen letzteren er sich längere Zeit unterhielt. Gegen 11 1/2 Uhr verließ der Kaiser den Festsaal.

Berlin. Das „M. Journ.“ berichtet: Allen Anzeichen nach wird sich aus dem Rückzuge des Kaisers, daß er eine ganz neue Reise entgegen, bis eine Abänderung der Angelegenheit außerordentlich in die Länge ziehen dürfte. Die Nachricht, daß kaiserlichen Wägen und Gebände die Establishments übernehmen wollen und auch schon entsprechende Gebote abgegeben hätten, sind unzutreffend. Die überaus hohe hypothekarische Belastung des Grundbesitzes mit rund 5 Millionen Mark macht alle derartigen Absichten von vornherein aussichtslos.

Rom. Dem Vernehmen des „N. P.“ zufolge hat der Kardinal Ledochowski, der neue Präst der Propaganda Fide, den französischen Botschafter in Rom die Versicherung gegeben, unter seiner Leitung werde die Propaganda fortgesetzt, den französischen Besitzungen im Orient wohlwollend gegenüber zu stehen.

Letzte Telegramme.

London, 4. Febr. (Orig.-Telegr.) Der bekannte Arzt Sir Morell Mackenzie (einst auf der Artz des Kaisers Friedrich) ist an den Folgen der Influenza verstorben.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 3 columns: Station name, Date, and Weather/Temp data.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Hamburger Kommerz- und Diskonto-Bank schlägt eine prozentige Dividende vor. Der Aufsichtsrath der Aachener Diskonto-Gesellschaft ergiebt einen Bescheid von 600,000 M. Darunter werden 200,000 M. vorgeschlagen. Der Bestand der Rücklagen beträgt ohne Anrechnung des Delcreditekontos von 290,000 M. gegenwärtig 540,000 M. gleich 75 Proz. des Aktienkapitals. In der Generalversammlung der Oesterreichisch-Ungarischen Bank wurde der Bericht des Generalrats vorgelegt. Derselbe konstatirt eine erfreuliche Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse der Monarchie im Jahre 1891. Namentlich in Ungarn sei das eisenbahngewerbe und der Geschäftsverkehr die Ansprüche an die Bank bedeutend gesteigert habe. Der Bericht und der vorgeschlagene Dividende in Höhe von 7,5 Proz. wurde einstimmig genehmigt. Der Aufsichtsrath der Oesterreichisch-Ungarischen Bank vereinigt beschloß, die Vertheilung einer Dividende von 6 Proz. auf die alten Aktien sowie 6 Proz. nach Zehnteilung auf die jungen Aktien vorzunehmen. Der Aufsichtsrath betrug 470,000 M. gegen 448,000 M. im Vorjahre. Die Rücklage erhöhte sich auf 633,992 M. Der Delcredite-Fonds belief unverändert mit 120,000 M. bestehen. Der Aufsichtsrath der Oesterreichisch-Ungarischen Bank schlägt 5 Proz. Dividende vor. Der Aufsichtsrath der Oesterreichisch-Ungarischen Spinnereien und Webereien in Odenkirchen 3 Proz. (1890 5 Proz.). Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft schlägt 7 1/2 M. Dividende auf die Aktie gleich 40 Proz. (wie 1890) vor.

Madrid, 3. Febr. An der heutigen Börse traten Liquidations-schwierigkeiten hervor; es wurden fünf Pällissements gemeldet, doch war die Liquidation um 5 Uhr ohne weitere Zwischenfälle beendet.

Zahlungeinstellungen. Die Manufakturvernefirmen Giovanni Malatesta in Neapel befindet sich mit 1/4 Millionen Lire Passiven in Zahlungsstockung.

Table titled 'Wasserstände' with columns for location, date, and water level.

Table titled 'Börsennotierungen' with columns for commodity, date, and price.

Festsetzung zu Dresden. Am 2. Febr., 6 Uhr nachm.: 2,63 m, fallt, seit 2 Uhr Stillstand, Bohlen Fall.

Festsetzung zu Barby. Am 3. Febr., 7 Uhr vorm.: 2,40 m fallt, Höchststand 2,63 m, Schinn.

Fahrtplan an d. Febr. Unstrut. 2,65 m zwischen Artern und Rittberg bei der Eisenbahnbrücke. 3,50 m bei der Hennerbrücke.

Börse zu Halle am 4. Febr. Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, Roggen, Hafer, Mais, Gerste, etc.

Öle. Oelarten. Petroleum. Preise für 100 kg netto.

Stettin, 3. Febr. (Antil.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt mit 70 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt - 1. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 48 1/2 bez.

Berlin, 3. Febr. (Antil.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt mit 70 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt - 1. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 48 1/2 bez.

Hamburg, 3. Febr. (Antil.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt mit 70 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt - 1. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 48 1/2 bez.

Stettin, 3. Febr. (Antil.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt mit 70 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt - 1. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 48 1/2 bez.

Berlin, 3. Febr. (Antil.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt mit 70 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt - 1. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 48 1/2 bez.

Hamburg, 3. Febr. (Antil.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt mit 70 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt - 1. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 48 1/2 bez.

Stettin, 3. Febr. (Antil.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt mit 70 M. Verbrauchsabgabe für 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt - 1. Kündigungspreis - M. loco ohne Fass 48 1/2 bez.

Der Eingang sämmtlicher Frühjahrs-Neuheiten

hat begonnen. Die Kollektionen umfassen die hervorragendsten Moderechnungen sowohl in Konfektions wie in Kleiderstoffen, in Konfektions schöne Modelle, in Kleiderstoffen engagirt Neuheiten.

Die Proben - Kollektionen sind fertig gestellt und werden postfrei zugesandt.

Aug. Polich, Leipzig,

Geschäftshaus für Damenmoden, Leinenwaren und Aussteuer.

KALODONT

Sarg's Kalodont ist bereits deutsch Schönhalt der Zahnmittel.

Sarg's Kalodont ist als unerschütterlich behördlich geprüf.

Sarg's Kalodont ist sehr praktisch auf Reisen, aromatisch, erfrischend.

Sarg's Kalodont ist bei Hof und Adel, wie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch.

Sarg's Kalodont ausdrücklich zu veranlagen, der vielfachen werthlos zu Nachahmungen wegen.

Sarg's Kalodont erhältlich zu 75 Pf. per Tube in Apotheken, Droguerien und Parfümerien.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem einzelnen Stücke bei.

Nächste Ziehung

20. Februar 1892.

Sont Reichsgebot v. 8. Juni 1871 im ganzen Reichsgebiet gesetzlich zu spielen gestattete Stadt Barletta Loose

Jährlich 4 Ziehungen

mit Haupttreffer von: 2 Millionen, 1 Million, 500,000, 400,000, 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000

Jede Loos gewinnt. Monats-Einlage auf ein ganzes Loos 4 Mark. Agentur: G. Westeroth, Düsseldorf.

Kölner Dombau - Lotterie.

Ziehung 18. Februar und folgende Tage.
Hauptgew.: 75,000 M., 30,000 M., 15,000 M. etc.
Original-Loose à 3 M., Porto u. Liste 30 Pf. versandt.
Berlin C., J. Eisenhardt, Kaiser Wilhelmstr. 49.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale) Wilhelm Rasch, Schwetzkstrasse 1.
Gesang und Italienisch
Emilie von Cölln,
Concertsängerin, Weidenplan 3c. — Sprechstunde 4-5.

Verein für Familien- und Volkserziehung
an Leipzig, gegr. 1871.
Seminar für Kindergärtnerinnen.
Denken im Vereinshause: Wissenschaftliche und hauswirtschaftliche Ausbildung unter Aufsicht des Vorstandes. Anmeld. sind an die Vorstände des Vereins, Frau Dr. Goldschmidt, Leipzig, Quaststraße 1, zu richten.

Sozialbad Kösen in Thüringen.
Leichterperianat und Erziehungs-Anstalt
von Prof. M. Hartmann.
Wissenschaftl., geistl. u. häusl. Ausbildung. Besondere Rücksichtnahme auf Kur- und Erholungsbedürftige. Villa mit Garten in gesunder Lage. Auslän. im Hause. Beste Refer. im In- und Auslande.

Engel & Vogel's Dampfmaschinen
alle Arten
Samml. Waagen
alle Arten
Kunst-Artikel

Ferd. Müller, Glasmalerei-Anstalt, Quedlinburg.
Figurale und ornamentale Kirchenfenster, besgl. für Wohn-, Schlaf- und Prunkkammern, Treppenhäuser, Oberlichte etc. in vollendetster Ausführung. Größte Auswahl von Zeichnungen jeder Art. Zusende von Anerkennungen. Muster-Katalog frei.

LIEBIG
Company's
FLEISCH-EXTRACT
Nur aecht
wenn jeder Topf den Namenszug
in blauer Farbe trägt

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis in Haushalte. Vortreffliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Deutscher **Levante-Verkehr** über Hamburg seewärts.
Directe Frachtschiffe laut öffentl. Tarif von Stationen der Königl. Preuss. Kgl. Bahnen und Königl. Sächs. Staats-Eisenbahn und der Wertrabahn nach
Bisraus, Syra, Smyrna, Salonik, Bedeagath, Konstantinopel, Bourgas, Varna u. Galatz-Braila.
Mit Gültigkeit vom 1. April ist ein neuer Tarif in Kraft getreten. Nähere Auskunft ertheilen die betreffenden Eisenbahn-Güter-Expeditoren, sowie in allen Fällen die
Zell-Abt. Vancieo. Deutsche Levante-Linie in Hamburg.

Gebr. Erbrecht & Günther
Motorenfabrik, Bernburg.
Specialitäten:
Stehende Zwergmotore für das Kleingewerbe.
Dampfmaschinen liegender Construction.
Dampfpumpen aller Art.
Kataloge gratis und franco.

Echte Havana-Cigarren
Eigener Import.
Inländische Cigarren-Fabrikate in grosser Auswahl.
Specialmarken.
Abraham Dürninger & Co.,
Herrnhut i/Sa.

!! Specialitäten !!
Seine Ignorante Consumenten verläumde es, die von der Kaffee-Fabrik der Gebr. Linde in Hörde i. W. hergestellten, von ärztlichen Autoritäten als gesund und beförmlich empfohlenen Fabrikate zu verachten.
Linde's feinste Kaffee-Genüz
gibt, dem Bohnen-Kaffee zugelegt, einen hocharomatischen, fein schmeckenden Stoffe von schöner geistlicher Farbe.
Linde's Kaffee
gibt, ohne allen Zusatz von Kaffeebohnen, einen guten und feinschmeckenden Kaffee. **Erkennlich bis 50%. Grösster Consument!**
Auf mehreren Ausstellungen mit goldenen Medaillen und Ehren Diplomen prämiirt! Ueberall zu haben.
Gebrüder Linde, Hörde i. W.

Medicinal-Ungarweine
Die von der Kais. Kön. chemisch-physiol. Versuchstation für Wein- und Obstbau zu Klosterneuburg b. Wien, sowie von mehreren deutschen Autoritäten begutachteten
sind in Original-Verpackung zu Engros-Preisen zu haben bei der General-Vertretung für Halle bei Franz Stämpel, Alte Brunnstraße 16B, ferner bei der Niederlage von Alb. Schmidt, Leipzigerstrasse 78.
Specialität: **Medicinescher Rothwein** für Blutarmer und Bleichsüchtige.
Ein grosser Fehler ist es, dass Blutarmer und Bleichsüchtige meistens erst dann die ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn die Krankheit schon so eingewurzelt ist und der Magen schon so verdorben ist, dass er häufig die einzig wirksame Substanz „Eisen“ nicht mehr verträgt. Alle solch' geschwächte Kranken wird es interessieren, dass die **Kölner Klostertropfen** eine derartige Zusammensetzung haben, dass das darin enthaltene Eisen nicht nur selbst vom geschwächtesten Magen vertragen wird, sondern dass der Gebrauch dieses Präparates den Magen stärkt, den Appetit bessert und überhaupt alle Krankheitserscheinungen beseitigt. Die vielen Anerkennungs-schreiben bestätigen, dass die Kölner Klostertropfen vor allen anderen Eisenpräparaten den Vorzug verdienen. Die Schachtel mit 150 Pillen à 1,50 M. in Apotheken zu haben.
Wo nicht direkt, von der Dom-Apothek, Köln a/Rh., gegen Vorweisung des Betrages oder Nachnahme.
Für den Anzeigenthail verantwortlich: W. König in Halle.

Wir übernehmen Entwurf, Verpflanzung von Gärten, Parkanlagen, Obstweiden etc. in jeder Größe und garantiren auf Wunsch das Anpflanzen der von uns gelieferten Pflanzen. Preisstellung infolge unserer Massivproduktion äußerst niedrig. Wir senden gern Sucherführer zur Befriedigung der Grundstücke und Beschreibung der Vorarbeiten. Kataloge unserer ca. 20 Sorten großen Baumschulen haben unentgeltlich zu Diensten.
National-Arboretum
Zösch bei Merseburg.

Pianos, Harmoniums
zu Fabrikpreisen, Theilz., 15jähr. Garantie. Franco-Probensendung bewilligt. Preisliste und Zeugnisse stehen zu Diensten. Pianofabrik Georg Hoffmann, Kommandantenstr. 20. Berlin SW. 19.

Nach beendeter Inventur gebe ich, um mit meinem großen Lager zu räumen,
Winter-Paletots, Hohenzollernmäntel, Schlafrocke, Schuwaloffs, Joppen u. Knabenpaletots zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Albert Rosenthal
42 Große Ulrichstraße 42.

Uhren aus der Schweiz
sind die besten u. billigsten.
Römant, vergoldete, Patent, Mk. 11. Marko „Victor“ dopp. vergoldet, effektiv, M. 12. Silber, Remtr., 2 Silber, M. 14, dito hochfines, 10 Rub., M. 16. Allerbeste Anker, 15 Rub., M. 20, dito mit Sprungdeckel (Savonet) M. 25. Portof. gegen Cassa oder Nachnahme.
Gottl. Hoffmann, St. Gallen.
Neue u. gebr. **Rübel aller Art** verkauft
Preisversteigerung 6.
Wer Anderen Rübel etc. zu beschaffen weiß, nicht sich selber.

100 pft.
spart jeder Konsument und Händler, welcher von nachstehender billigen Offerte Gebrauch macht.
Java Brasil 100 Stüd. 2,50
Sumatra mit Exakt. 2.-
Cuba, Original-Badung 3,50
Holländer, Orig.-Badung 3,50
Sumatra, nittinixi 4.-
Nianllas, neueste Tabak. . . . 4,50
Sumatra mit Havana 5.-
Rein oder Havana 6.-
Echte Bojama 7,50
von 20 Mark an fr. gegen Nachnahme.
Verantwortlich H. Zimmer,
Hüfenthalde bei Berlin.
Amerikanischen Preisenabst. in Postbestellen von 10 Bld. 4 Mark.

A. gebr. Coffee's
in bekannter Güte, à 3/4 140, 160, 180 u. 200 g., bei
A. Trautwein, Dr. Ulrichstr. 30.
(Wirt u. Weißbrot und Unterhaltungsblatt.)